Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht - Vorsicht beim Anheben.
- Achtung: Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.
- Nicht an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) anheben. Waschmaschine kann beschädigt werden.
- Vor Transport des Gerätes unbedingt Dosierbehälter entleeren ⟶ *Seite 8.*
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.
- Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Umweltgerecht entsorgen

- Verpackung umweltgerecht entsorgen.
- Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Aufstellfläche

- Die Standfestigkeit ist wichtig, damit die Maschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Beim Aufstellen auf einem Sockel

- *Gerätefüße der Waschmaschine* **unbedingt** *mit Haltelaschen* befestigen.*
  * Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 708X0

Beim Aufstellen auf eine Holzbalkendecke

- *Waschmaschine möglichst in einer Ecke aufstellen.*
- *Wasserbeständige Hartplatte (min. 30 mm dick) auf Fußboden schrauben.*
- *Gerätefüße der Waschmaschine* **unbedingt** *mit Haltelaschen* befestigen.*
  * Bestell-Nr. siehe oben

Unterbau/Einbau des Gerätes

Unterbau/Einbau vor dem Anschluss an die Stromversorgung.

Einbau in eine Küchenzeile (Unterbau oder Einbau)

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte aufstellen.

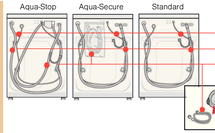
Unterbau

Stromschlaggefahr!

- *Anstelle der Geräte-Abdeckplatte* **unbedingt** *eine Blechabdeckung* vom Fachmann montieren lassen.* * Bestell-Nr. WMZ 2043, WZ 20430
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.

Lieferumfang *je nach Modell*

Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.



nicht im Lieferumfang enthalten:

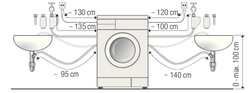
Bei Ablauf in einen Siphon wird zusätzlich eine Schlauchschelle Ø 24-40 mm (Fachhandel) benötigt ⟶ *Wasseranschluss, Seite 4.*

Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten.
- Schraubenschlüssel mit
  SW13: zum Lösen der Transportsicherungen ⟶ *Seite 3* und
  SW17: zum Ausrichten der Gerätefüße ⟶ *Seite 5.*

Schlauch- und Leitungslängen *je nach Modell*

Linksseitiger Anschluss oder **Rechtsseitiger Anschluss**



Hinweis: Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

Erhältlich beim Fachhändler/Kundendienst:

- Verlängerung für Aqua-Stop- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
  Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z707X0
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard.

Transportsicherungen entfernen

- *Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die 4 Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.*
- *Bei späterem Transport Transportsicherungen unbedingt wieder einbauen - verhindert Beschädigung der Maschine ⟶ Seite 6.*
- *Schraube und Hülse zusammen aufbewahren.*

1. Schläuche (je nach Modell) aus den Halterungen und dem Krümmer nehmen. Krümmer abnehmen.
2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.
3. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Hülsen entfernen.
4. Abdeckungen einsetzen und fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken oben. Schlauchhalter einsetzen.
5. Schläuche in den Schlauchhaltern fixieren.

Wasseranschluss *je nach Modell*

- ***Stromschlaggefahr!*** *Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*
- *Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!*
- ***Achtung****: Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser betreiben.*
- *Nicht in Maschbatterie eines drucklosen Heilwasserbereiters anschließen.*
- *Nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch verwenden, keinen gebrauchten!*
- *In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.*

Wasserzulauf

Wasserzulaufschlauch:
Achtung*: Nicht knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).*
Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)
- Bei aufgedrehtem Wasserhahn fließen mindestens 8l/min.
- Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

Modell: Aqua-Stopp Aqua-Secure / Standard

1. Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn 3/4" = 26,4 mm anschließen.
   Achtung*: Verschraubungen nur von Hand anziehen.*
2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.
   Achtung*: Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.*

Wasserablauf

Wasserablaufschlauch:
Achtung*: Nicht knicken oder in die Länge ziehen.*
Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss:
0 - max. 100 cm

– Ablauf in ein Waschbecken:
Achtung*: Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.*
Achtung*: Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen. Beim Abpumpen prüfen, ob das Wasser schnell genug abläuft. Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht in das abgepumpte Wasser tauchen! Gefahr, dass Wasser in die Waschmaschine zurückgesaugt wird!*

– Ablauf in einen Siphon:
Achtung*: Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.*

– Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder in einen Gully:
Achtung*: Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.*

Ausrichten

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

Waschmaschine mit Wasserwaage ausrichten

1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.
2. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Achtung: *Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Die Waschmaschine darf nicht wackeln!*
   Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren.
3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Achtung: *Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!*

Elektrischer Anschluss

- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild auf Gerätekörperseite) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Sicherstellen, dass:
  – Netzstecker und Steckdose zusammenpassen,
  – der Leitungsquerschnitt ausreicht,
  – das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft.
  Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- Keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwenden.
- Wird ein Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet, nur einen Typ mit diesem Zeichen einsetzen: ⏦
  Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- Netzstecker:
  – nicht mit feuchten Händen einstecken/aus der Steckdose ziehen.
  – nur am Stecker, nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
  – niemals während des Betriebs ziehen.

Transportieren, z.B. bei Umzug

1. ***Bevor die Waschmaschine transportiert wird:***
   1. Wasserhahn schließen.
   2. Restliche Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 12.*
   3. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen ⟶ *Seite 12.*
   4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
   5. Schläuche abmontieren.
   6. Dosierbehälter entleeren ⟶ *Seite 8.*
2. ***Transportsicherungen einbauen:***
   1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
      Evtl. Schraubendreher verwenden.
   2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
      Netzleitung an den Halterungen festklemmen.
      Schrauben einsetzen und festziehen.
3. ***Vor Wiederinbetriebnahme***
   unbedingt Transportsicherungen entfernen! ⟶ *Seite 3.*

Um zu verhindern, dass beim 1. Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer 🌸/ 🧴 gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Aqua-Stopp-Garantie *Nur für Geräte mit Aqua-Stopp*

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stopp-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stopp fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aqua-Stopp-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stopp-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua-Stopp brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich im Fall der Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Technische Daten

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	60 x 59 x 85 cm
Gewicht	63 - 83 kg *je nach Modell*
Netzanschluss	Nennspannung 220-240 V, 50 Hz Nennstrom 10 A Nennleistung 2300 W
Wasserdruck	100-1000 kPa (1-10 bar)

Hersteller ⟶ *Gebrauchsanleitung*

0911 / 9000539133

Pflege

Stromschlaggefahr! *Netzstecker ziehen.*
Explosionsgefahr! *Keine Lösungsmittel.*

Maschinengehäuse, Bedienfeld
– Waschmittelreste sofort entfernen.
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Bei häufigem Waschen mit Temperaturen von 40 °C oder niedriger und/oder Verwendung von bleichfreiem Waschmittel kann es in der Maschine zu Geruchsbildung kommen. Um das zu vermeiden, sollte bei Bedarf ein Waschgang mit 90 °C unter Verwendung eines pulverförmigen Vollwaschmittels durchgeführt werden.

Entkalken
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

I-DOS/I-Dos: Waschmittelschublade reinigen

Dosierbehälter entleeren:
Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:

1. Waschmittelschublade aufziehen.
2. Entrasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffes (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig ...

... entriegelten Schubladengriff (B) nach oben abziehen.

3. Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.
4. Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.

Pflege

Stromschlaggefahr! *Netzstecker ziehen.*
Explosionsgefahr! *Keine Lösungsmittel.*

Dosierbehälter/Waschmittelschublade reinigen:
Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.

1. Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren → *Seite 8.*
   Hinweis: Schuladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.
2. Schublade aufziehen.
3. Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.

3. Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.

Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen (enthält elektrische Bauteile) und nicht ins Wasser tauchen.
– Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.

4. Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenflächen ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.

5. Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.

6. Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.

7. Waschmittelschublade vollständig einschieben.

Was tun wenn ...

... Wasser ausläuft:	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
... kein Wasser einläuft:	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 12.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
... Dosierbehälter leer ist und Anzeige für Füllstand nicht blinkt:	– Schubladendeckel / -stecker verschmutzt? Reinigen → *Seite 8, 9.* – Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? Richtig einschieben → *Seite 8, 9.*
... falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt ist.	– Dosierbehälter entleeren → *Seite 8*, reinigen → *Seite 9* und neu befüllen → *Gebrauchsanleitung, Seite 11.*
... Waschmittel/ Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	– Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
... sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt:	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → *Gebrauchsanleitung, Seite 5.* – **Spülstopp** (ohne Endschleudern) gewählt? → *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → *Seite 13.*
... Programm nicht startet:	– **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → *Gebrauchsanleitung, Seite 9.*
... Waschlauge nicht abgepumpt wird:	– **Spülstopp** (ohne Endschleudern) gewählt? → *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Laugenpumpe reinigen → *Seite 12.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
... Wasser in der Trommel nicht sichtbar:	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
... Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** / **Bügelleicht** gewählt? → *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Gebrauchsanleitung, Seite 2.*
... sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert:	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
... mehrmals angeschleudert wird:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
... Statusanzeige blinkt, wiederholt starke Schaumbildung in der Trommel auftritt bzw. evtl. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in manuelle Dosierkammer geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmittelzudosierung beim nächsten Waschgang verringern. Basisdosiermenge reduzieren → *Gebrauchsanleitung, Seite 12.* Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel verwenden.
... Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte:	– Zu viel Waschmittel/Weichspüler in Dosierbehältern. Markierung **max** in den Dosierbehältern beachten.
... Voreinstellungen i-Dos 2 gelöscht:	– Bei Änderung der Menü-Einstellung **i-DOS 2: Inhalt** werden alle Einstellungen für i-DOS 2 auf **aus** und die Dosiermengen auf Werkseinstellung gesetzt.

Was tun wenn ...

... starke Geräuschbildung, Vibrationen und Wandern während des Schleudern auftreten:	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Seite 5.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Seite 3.*
... Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten:	– Reinigen der Laugenpumpe → *Seite 12.*
... Anzeigefeld/ Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren:	– Energiespar-Modus aktiv → *Gebrauchsanleitung, Seite 1.* – Netzausfall? Ggf. Wohnungs-Sicherung einschalten/ersetzen.
... Programmablauf länger als üblich:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - Spülgange werden zugeschaltet.
... Waschmittelrückstände auf der Wäsche:	– Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Programm **Spülen** wählen oder Wäsche ausbürsten. – Flüssigwaschmittel verwenden.
... sich Gerüche in der Waschmasche bilden:	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu etwas Vollwaschmittel verwenden.
... im Nachlegen-Zustand **Start/Nachlegen** sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt:	– Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	– Wasserhahn vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Sieb reinigen → *Seite 12.* – Wasserdruck zu gering.
i-Dos1/2 nachfüllen	Minimalfüllstand i-Dos1/2 unterschritten, Nachfüllen → *Gebrauchsanleitung, Seite 12.*
i-Dos Fehler i-Dos deaktivieren!	i-Dos 1/2 auf **aus** stellen → *Gebrauchsanleitung, Seite 12*, Kundendienst rufen. Gerät kann mit manueller Dosierung weiter betrieben werden.
Schublade offen?	Waschmittelschublade korrekt einschieben.
Pumpe verstopft!	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → *Seite 12.* Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → *Seite 12.*
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Aquastopp ausgelöst	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → *Gebrauchsanleitung, Seite 13.*

Was tun wenn ...

Verbrühungsgefahr! *Waschlauge abkühlen lassen. Wasserhahn zudrehen.*

Laugenpumpe verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Wasserhahn und den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Siebe im Wasserzulauf verstopft

Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn stellen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
   und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Gerätericksseite abnehmen. Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

Verbrühungsgefahr! *Waschlauge abkühlen lassen. Wasserhahn zudrehen.*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht. Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → *Seite 12.*
3. Notentriegelung (→ *Pfeil*) mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
4. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Waschmaschine mit intelligentem Dosiersystem

Aufstell-/ Pflegeanleitung Was tun wenn ...

de

Inhalt

	Seite
Sicherheitshinweise	1
Umweltgerecht entsorgen	1
Aufstellfläche	1
Unter- und Einbau des Gerätes	1
Lieferumfang	2
Schlauch- und Leitungslängen	2
Transportsicherungen entfernen	3
Wasseranschluss	4
Ausrichten	5
Elektrischer Anschluss	5
Transportieren, z.B. bei Umzug	6
Aqua-Stop-Garantie	6
Technische Daten	7
Pflege	8 /9
Was tun wenn	10 - 12
Hinweise im Anzeigefeld	11
Notentriegelung	13

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Gebrauchsanleitung.
Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.

Sicherheitshinweise

- Die Waschmaschine hat ein hohes Gewicht - Vorsicht beim Anheben.
- Achtung: Eingefrorene Schläuche können reißen/platzen. Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Bereichen und/oder im Freien aufstellen.
- Nicht an vorstehenden Bauteilen (z. B. Einfüllfenster) anheben. Waschmaschine kann beschädigt werden.
- Vor Transport des Gerätes unbedingt Dosierbehälter entleeren ⟶ *Seite 8*.
- Zusätzlich zu den hier aufgeführten Hinweisen können besondere Vorschriften des zuständigen Wasser- und Elektrizitätswerkes gelten.
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.
- Schläuche und Leitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Umweltgerecht entsorgen

- Verpackung umweltgerecht entsorgen.
- Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Aufstellfläche

- Die Standfestigkeit ist wichtig, damit die Maschine nicht wandert!
- Die Aufstellfläche muss fest und eben sein.
- Nicht geeignet sind weiche Böden/Bodenbeläge.

Beim Aufstellen auf einen Sockel

- *Gerätefüße der Waschmaschine **unbedingt** mit Haltelaschen* befestigen.*
  * Bestell-Nr. WMZ 2200, WX 9756, CZ 110600, Z 7080X0

Beim Aufstellen auf eine Holzbalkendecke

- *Waschmaschine möglichst in einer Ecke aufstellen.*
- *Wasserbeständige Holzplatte (min. 30 mm dick) auf Fußboden schrauben.*
- *Gerätefüße der Waschmaschine **unbedingt** mit Haltelaschen* befestigen.*
  * Bestell-Nr. siehe oben

Unterbau/Einbau des Gerätes

Unterbau/Einbau vor dem Anschluss an die Stromversorgung.

Einbau in eine Küchenzeile (Unterbau oder Einbau)

- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.
- Waschmaschine nur unter einer durchgehenden, mit den Nachbarschränken fest verbundenen Arbeitsplatte aufstellen.

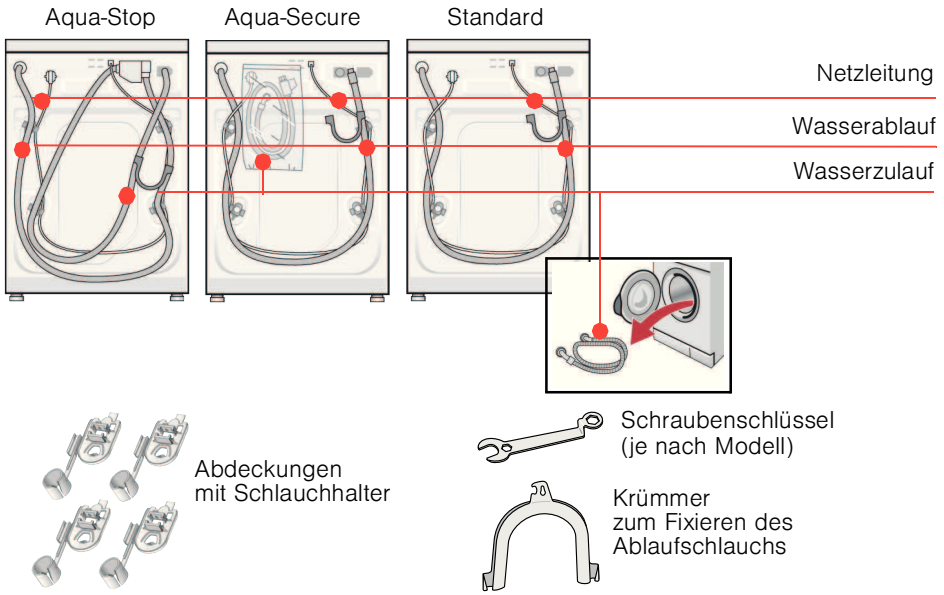
Unterbau

Stromschlaggefahr!

- *Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung* vom Fachmann montieren lassen.* * Bestell-Nr. WMZ 2043, WZ 20430
- Nischenbreite von 60 cm erforderlich.

Lieferumfang *je nach Modell*

Feuchtigkeit in der Trommel ist bedingt durch die Endkontrolle.



nicht im Lieferumfang enthalten:

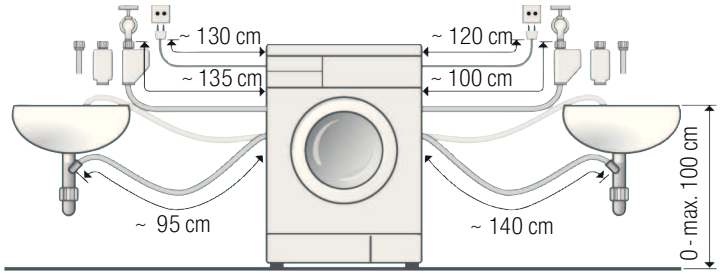
Bei Ablauf in einen Siphon wird zusätzlich eine Schlauchschelle Ø 24-40 mm (Fachhandel) benötigt ⟶ *Wasseranschluss, Seite 4*.

Nützliches Werkzeug:

- Wasserwaage zum Ausrichten.
- Schraubenschlüssel mit
  SW13: zum Lösen der Transportsicherungen ⟶ *Seite 3* und
  SW17: zum Ausrichten der Gerätefüße ⟶ *Seite 5*.

Schlauch- und Leitungslängen *je nach Modell*

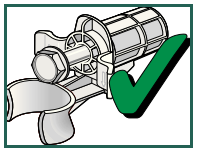
Linksseitiger Anschluss oder ***Rechtsseitiger Anschluss***



Hinweis: Bei Nutzung der Schlauchhalter verringern sich die möglichen Schlauchlängen!

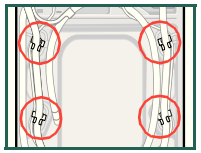
Erhältlich beim Fachhändler/Kundendienst:
- Verlängerung für Aqua-Stopp- bzw. Kaltwasser-Zulaufschlauch (ca. 2,50 m).
  Bestell-Nr. WMZ2380, WZ10130, CZ11350, Z7070X0
- Längerer Zulaufschlauch (ca. 2,20 m) für Modell Standard.

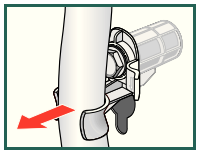
Transportsicherungen entfernen



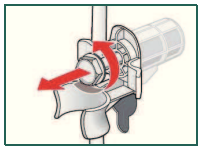
- *Vor dem ersten Gebrauch unbedingt die 4 Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.*
- *Bei späterem Transport Transportsicherungen unbedingt wieder einbauen - verhindert Beschädigung der Maschine ⟶ Seite 6.*
- *Schraube und Hülse zusammen aufbewahren.*

1. Schläuche (je nach Modell) aus den Halterungen und dem Krümmer nehmen. Krümmer abnehmen.

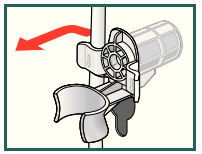


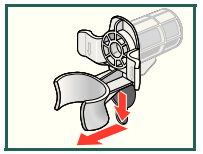


2. Alle 4 Transportsicherungsschrauben lösen und entfernen.

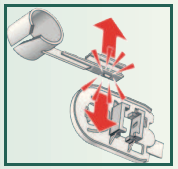


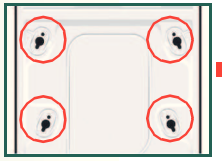
3. Netzleitung aus den Halterungen nehmen. Hülsen entfernen.

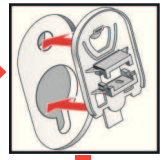


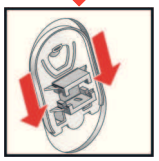


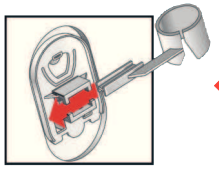
4. Abdeckungen einsetzen und fest verriegeln durch Druck auf den Rasthaken oben. Schlauchhalter einsetzen.

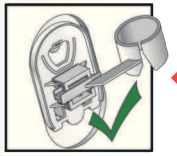












5. Schläuche in den Schlauchhaltern fixieren.

Wasseranschluss *je nach Modell*

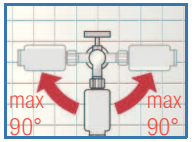
- ***Stromschlaggefahr!** Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).*
- *Um Leckage oder Wasserschäden zu vermeiden, Hinweise in diesem Kapitel unbedingt beachten!*
- ***Achtung**: Waschmaschine nur mit kaltem Trinkwasser betreiben.*
- *Nicht an Mischbatterie eines drucklosen Heißwasseraufbereiters anschließen.*
- *Nur den mitgelieferten oder einen im autorisierten Fachhandel erworbenen Zulaufschlauch verwenden, keinen gebrauchten!*
- *In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen.*

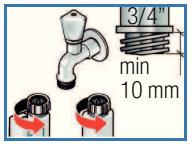
Wasserzulauf

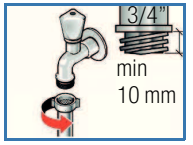
Wasserzulaufschlauch:
***Achtung**: Nicht knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden (Festigkeit ist nicht mehr gewährleistet).*
Optimaler Wasserdruck im Leitungsnetz: 100-1000 kPa (1-10 bar)
- Bei aufgedrehtem Wasserhahn fließen mindestens 8l/min.
- Bei höherem Wasserdruck Druckminderventil einbauen.

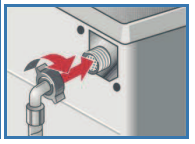
Modell: Aqua-Stopp Aqua-Secure — Standard

1. Wasserzulaufschlauch an einen Wasserhahn 3/4" = 26,4 mm anschließen.
   ***Achtung**: Verschraubungen nur von Hand anziehen.*
2. Wasserhahn vorsichtig öffnen und dabei die Dichtheit der Anschlussstellen prüfen.
   ***Achtung**: Schraubverbindung steht unter Wasserleitungsdruck.*



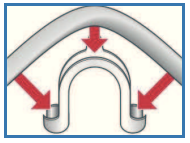




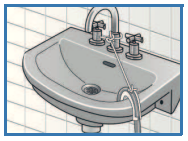


Wasserablauf

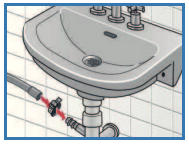
Wasserablaufschlauch:
***Achtung**: Nicht knicken oder in die Länge ziehen.*
Höhenunterschied zwischen Aufstellfläche und Abfluss:
0 - max. 100 cm



– Ablauf in ein Waschbecken:
***Achtung**: Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.*
***Achtung**: Verschluss-Stöpsel darf den Abfluss des Waschbeckens nicht verschließen. Beim Abpumpen prüfen, ob das Wasser schnell genug abläuft. Das Ende des Ablaufschlauches darf nicht in das abgepumpte Wasser tauchen! Gefahr, dass Wasser in die Waschmaschine zurückgesaugt wird!*



– Ablauf in einen Siphon:
***Achtung**: Anschluss-Stelle muss mit Schlauchschelle, Ø 24-40 mm (Fachhandel) gesichert werden.*

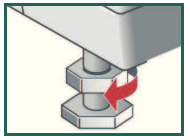


– Ablauf in ein Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder in einen Gully:
***Achtung**: Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern.*

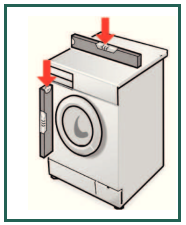
Ausrichten

Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" können Folge einer nicht korrekten Ausrichtung sein!

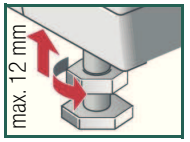
Waschmaschine mit Wasserwaage ausrichten



1. Kontermutter mit Schraubenschlüssel im Uhrzeigersinn lösen.



2. Höhe durch Drehen des Gerätefußes verändern.
   Achtung: *Alle vier Gerätefüße müssen fest auf dem Boden stehen. Die Waschmaschine darf nicht wackeln!*
   Ausrichtung der Waschmaschine mit Wasserwaage überprüfen, evtl. korrigieren.



3. Kontermutter gegen das Gehäuse festziehen.
   Den Fuß dabei festhalten und in der Höhe nicht verstellen.
   Achtung: *Die Kontermuttern aller vier Gerätefüße müssen fest gegen das Gehäuse geschraubt sein!*

Elektrischer Anschluss

- Anschluss der Waschmaschine nur an Wechselstrom über vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose.
- Netzspannung und Spannungsangabe an der Waschmaschine (Geräteschild auf Geräterückseite) müssen übereinstimmen.
- Anschlusswert sowie erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.
- Sicherstellen, dass:
  – Netzstecker und Steckdose zusammenpassen,
  – der Leitungsquerschnitt ausreicht,
  – das Erdungssystem vorschriftsmäßig installiert ist.
- Netzleitungswechsel (wenn nötig) nur durch Elektro-Fachkraft.
  Ersatz-Netzleitung beim Kundendienst erhältlich.
- Keine Mehrfachstecker/-kupplungen und Verlängerungsleitungen verwenden.
- Wird ein Fehlerstrom-Schutzschalter verwendet, nur einen Typ mit diesem Zeichen einsetzen:
  Nur dieses Zeichen garantiert die Erfüllung der heute gültigen Vorschriften.
- Netzstecker:
  – nicht mit feuchten Händen einstecken/aus der Steckdose ziehen.
  – nur am Stecker, nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.
  – niemals während des Betriebs ziehen.

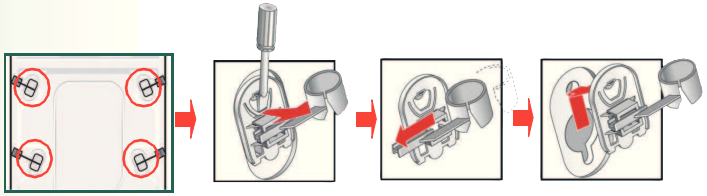
Transportieren, z.B. bei Umzug

1. *Bevor die Waschmaschine transportiert wird:*

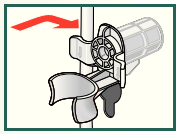
1. Wasserhahn schließen.
2. Restliche Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 12.*
3. Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen ⟶ *Seite 12.*
4. Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
5. Schläuche abmontieren.
6. Dosierbehälter entleeren ⟶ *Seite 8.*

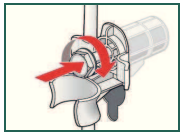
2. *Transportsicherungen einbauen:*

1. Abdeckungen abnehmen und aufbewahren.
   Evtl. Schraubendreher verwenden.



2. Alle 4 Hülsen einsetzen.
   Netzleitung an den Halterungen festklemmen.
   Schrauben einsetzen und festziehen.





3. *Vor Wiederinbetriebnahme*

unbedingt Transportsicherungen entfernen! ⟶ *Seite 3.*

Um zu verhindern, dass beim 1. Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer / gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Aqua-Stopp-Garantie *Nur für Geräte mit Aqua-Stopp*

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Gerätegarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen:

1. Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stopp-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher.
2. Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Gerätes.
3. Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stopp fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerechte Aqua-Stopp-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein.
   Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stopp-Anschluss am Wasserhahn.
4. Geräte mit Aqua-Stopp brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern.
   Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z.B. bei einem mehrwöchigem Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

Technische Daten

Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	60 x 59 x 85 cm
Gewicht	63 - 83 kg *je nach Modell*
Netzanschluss	Nennspannung 220-240 V, 50 Hz Nennstrom 10 A Nennleistung 2300 W
Wasserdruck	100-1000 kPa (1-10 bar)

0911 / 9000539133

- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen.*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel.*

Maschinengehäuse, Bedienfeld

– Waschmittelreste sofort entfernen.
– Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschtrommel

Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Bei häufigem Waschen mit Temperaturen von 40 °C oder niedriger und/oder Verwendung von bleichefreien Waschmitteln kann es in der Maschine zu Geruchsbildung kommen. Um das zu vermeiden, sollte bei Bedarf ein Waschgang mit 90 °C unter Verwendung eines pulverförmigen Vollwaschmittels durchgeführt werden.

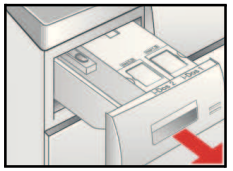
Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

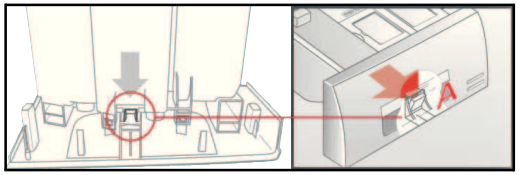
i-DOS/i-Dos: Waschmittelschublade reinigen

Dosierbehälter entleeren:
Die Dosierbehälter besitzen Entleerungsöffnungen mit entnehmbaren Stopfen im vorderen Bereich. Zum Entleeren der Dosierbehälter zuerst Schubladengriff wie dargestellt abnehmen:

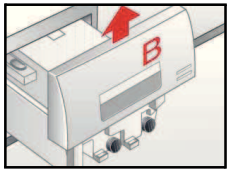
1. Waschmittelschublade aufziehen.



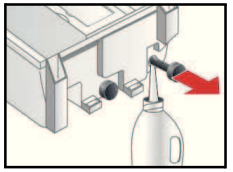
2. Entrasthebel (A) auf der Rückseite des Schubladengriffes (unten mittig) leicht zu sich heranziehen und gleichzeitig ...



... entriegelten Schubladengriff (B) nach oben abziehen.



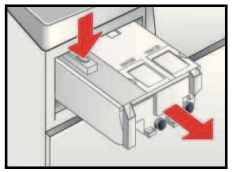
3. Zum Entleeren der Dosierbehälter jeweiligen Verschlussstopfen vorsichtig abziehen und Inhalt in ein geeignetes Gefäß ablassen.
4. Verschlussstopfen bis zum Anschlag wieder einschieben.



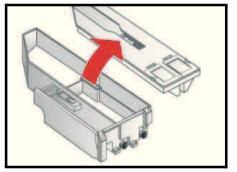
- **Stromschlaggefahr!** *Netzstecker ziehen.*
- **Explosionsgefahr!** *Keine Lösungsmittel.*

Dosierbehälter/Waschmittelschublade reinigen:
Zum Reinigen der entleerten Dosierbehälter ist die Waschmittelschublade vollständig entnehmbar.

1. Dosierbehälter vor der Entnahme entleeren ⟶ *Seite 8.*
   Hinweis: Schuladengriff erst nach erfolgter Reinigung wieder aufsetzen.
2. Schublade aufziehen.
3. Entrasthebel drücken und Schublade vollständig entnehmen.

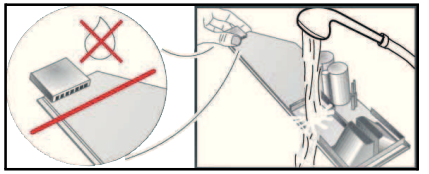


3. Schubladendeckel vorsichtig abnehmen.

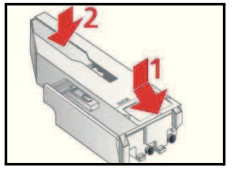


Deckel nicht im Geschirrspüler reinigen (enthält elektrische Bauteile) und nicht ins Wasser tauchen.
Hinteren Schubladenstecker vor Nässe, Waschmittel oder Weichspülerresten schützen, Außenflächen ggf. mit weichem, feuchten Lappen reinigen. Vor dem Einschieben trocknen.

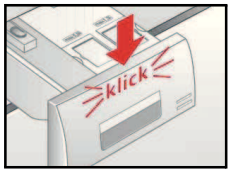
4. Schale und Deckel mit weichem, feuchten Lappen oder Handbrause reinigen. Innenflächen ebenfalls mit weichem, feuchten Lappen reinigen.



5. Schale und Deckel abtrocknen und wieder zusammensetzen.



6. Schubladengriff von oben aufschieben bis er spürbar einrastet.



7. Waschmittelschublade vollständig einschieben.

Was tun wenn ...

... Wasser ausläuft:	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
... kein Wasser einläuft:	– **Start**/Nachlegen nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen ⟶ *Seite 12.* – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
... Dosierbehälter leer ist und Anzeige für Füllstand nicht blinkt:	– Schubladendeckel / -stecker verschmutzt? Reinigen ⟶ *Seite 8, 9.* – Waschmittelschublade nicht korrekt eingeschoben? Richtig einschieben ⟶ *Seite 8, 9.*
... falsches Waschmittel/ Weichspüler in Dosierbehälter eingefüllt ist.	– Dosierbehälter entleeren ⟶ *Seite 8*, reinigen ⟶ *Seite 9* und neu befüllen ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 11.*
... Waschmittel/ Weichspüler in den Dosierbehältern verdickt.	– Dosierbehälter reinigen und neu befüllen.
... sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt:	– Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 5.* – **Spülstopp** (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? ⟶ *Seite 13.*
... Programm nicht startet:	– **Start**/Nachlegen oder **Endezeit** gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 9.*
... Waschlauge nicht abgepumpt wird:	– **Spülstopp** (ohne Endschleudern) gewählt? ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 12.* – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
... Wasser in der Trommel nicht sichtbar:	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
... Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend, Wäsche nass/zu feucht:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – **Knitterschutz** / **Bügelleicht** gewählt? ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 6.* – Zu geringe Drehzahl gewählt? ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 2.*
... sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert:	– Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
... mehrmals angeschleudert wird:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
... Statusanzeige blinkt, wiederholt starke Schaumbildung in der Trommel auftritt bzw. evtl. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt:	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser vermischen und in manuelle Dosierkammer / geben *(Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!).* – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. Basisdosiermenge reduzieren ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 12.* Ggf. ein anderes Flüssigwaschmittel verwenden.
... Waschmittel/Weichspüler tropft von der Manschette und sammelt sich auf dem Fenster oder in der Manschettenfalte:	– Zu viel Waschmittel/Weichspüler in Dosierbehältern. Markierung **max** in den Dosierbehältern beachten.
... Voreinstellungen i-Dos 2 gelöscht:	– Bei Änderung der Menü-Einstellung **i-DOS 2: Inhalt** werden alle Einstellungen für i-DOS 2 auf **aus** und die Dosiermengen auf Werkseinstellung gesetzt.

Was tun wenn ...

... starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern auftreten:	– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern ⟶ *Seite 5.* – Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen ⟶ *Seite 3.*
... Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten:	– Reinigen der Laugenpumpe ⟶ *Seite 12.*
... Anzeigefeld/ Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren:	– Energiespar-Modus aktiv ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 1.* – Netzausfall? Ggf. Wohnungs-Sicherung einschalten/ersetzen.
... Programmablauf länger als üblich:	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - Spülgange werden zugeschaltet.
... Waschmittelrückstände auf der Wäsche:	– Vereinzelt enthalten Pulverwaschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Programm **Spülen** wählen oder Wäsche ausbürsten. – Flüssigwaschmittel verwenden.
... sich Gerüche in der Waschmaschine bilden:	– Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu etwas Vollwaschmittel verwenden.
... im Nachlegen-Zustand **Start/Nachlegen** sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt:	– Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen. – Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst durch obige Hinweise oder durch Aus-/Einschalten behoben werden kann, oder aus anderem Grund eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 13.*

Hinweise im Anzeigefeld *je nach Modell*

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	– Wasserhahn vollständig öffnen. – Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt. – Sieb reinigen ⟶ *Seite 12.* – Wasserdruck zu gering.
i-Dos1/2 nachfüllen	Minimalfüllstand i-Dos1/2 unterschritten, Nachfüllen ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 12.*
i-Dos Fehler i-Dos deaktivieren!	i-Dos 1/2 auf **aus** stellen ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 12*, Kundendienst rufen. Gerät kann mit manueller Dosierung weiter betrieben werden.
Schublade offen?	Waschmittelschublade korrekt einschieben.
Pumpe verstopft!	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen ⟶ *Seite 12.* Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen ⟶ *Seite 12.*
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch *oder* Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start/Nachlegen wählen zum Fortsetzen des Programms.
Aquastopp ausgelöst	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen ⟶ *Gebrauchsanleitung, Seite 13.*

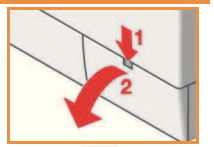
Was tun wenn ...

- **Verbrühungsgefahr!**
  Waschlauge abkühlen lassen.
- *Wasserhahn zudrehen.*

Laugenpumpe verstopft

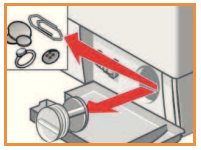
Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

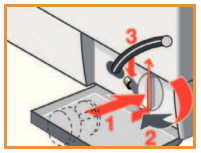


2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.
   Verschluss-Kappe abziehen, Waschlauge abfließen lassen.
   Verschluss-Kappe aufdrücken.

3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



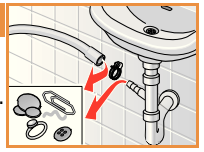
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht.
   Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer / gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon verstopft

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.



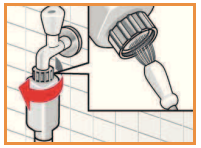
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Siebe im Wasserzulauf verstopft

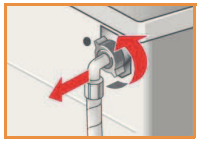
Stromschlaggefahr
Aqua-Stopp-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

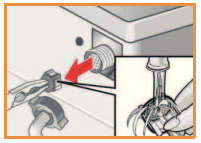
Hierzu zuerst Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern**/**Abpumpen**).
3. **Start**/Nachlegen wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
   Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
   Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



   und/**oder** bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
   Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
   Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.





6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

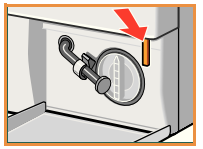
Notentriegelung *z.B. bei Netzausfall*

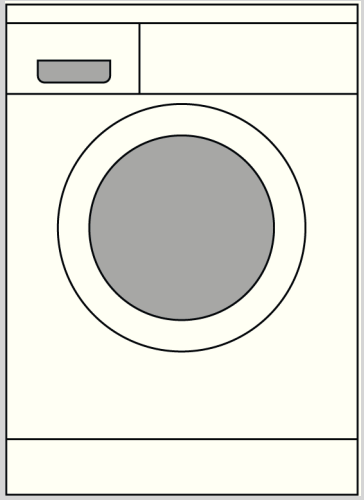
- **Verbrühungsgefahr!**
  Waschlauge abkühlen lassen.
- *Wasserhahn zudrehen.*

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen ⟶ *Seite 12.*
3. Notentriegelung (⟶ *Pfeil*) mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
4. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.





Waschmaschine mit intelligentem Dosiersystem

Aufstell-/ Pflegeanleitung Was tun wenn ...

de

Inhalt

	Seite
Sicherheitshinweise	1
Umweltgerecht entsorgen	1
Aufstellfläche	1
Unter- und Einbau des Gerätes	1
Lieferumfang	2
Schlauch- und Leitungslängen	2
Transportsicherungen entfernen	3
Wasseranschluss	4
Ausrichten	5
Elektrischer Anschluss	5
Transportieren, z.B. bei Umzug	6
Aqua-Stop-Garantie	6
Technische Daten	7
Pflege	8 /9
Was tun wenn	10 - 12
Hinweise im Anzeigefeld	11
Notentriegelung	13

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Beachten Sie auch die separate Gebrauchsanleitung.
Bewahren Sie alle Unterlagen für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer/-in auf.